

13. September 2021

KVB-Rad wird bis zur Stadtgrenze ausgerollt

Im Stadtbezirk Lindenthal wurden die ersten Stationen eröffnet

Die KVB hat die ersten Stationen des Leihradangebotes KVB-Rad am Innenstadtrand eröffnet. Im Stadtbezirk Lindenthal können nun KVB-Räder an festen Stationen ausgeliehen und zurückgegeben werden. Die Stationen befinden sich an folgenden Standorten: am Wiener Weg sowie an der Einmündung Blumenallee/Birkenweg in Junkersdorf, an der Kreuzung Breslauer Straße/Benfleetstraße in Weiden, an der Kreuzung Feuerbachstraße/Böcklinstraße sowie der Einmündung Rispenweg/Leinsamenweg in Müngersdorf und an der Einmündung Hauptstraße/Neue Sandkaul in Widdersdorf.

Insgesamt werden in der gesamten Stationszone im Stadtgebiet zunächst 50 Standorte ausgestattet, so dass damit bis Frühjahr 2022 das Leihradangebot auf das gesamte Stadtgebiet „ausgerollt“ ist. In einer weiteren Ausbauphase sollen 50 weitere Stationen folgen.

Die Standorte für die Stationszone wurden in einem mehrstufigen Verfahren festgelegt. Die KVB hat Vorschläge auf Basis der verkehrswirtschaftlichen Expertise erstellt und diese mit der Stadtverwaltung abgestimmt. Diese Vorschläge wurden anschließend acht der neun Bezirksvertretungen als Beschlussvorlage vorgelegt und einige Stationen beschlossen. Diese durchliefen dann das verkehrs- und baurechtliche Genehmigungsverfahren. Der Stadtbezirk Innenstadt liegt vollständig in der Flexzone, in der es keine Stationen gibt.

Stefanie Haaks, Vorstandsvorsitzende der KVB: „Das KVB-Rad ist ein Baustein unseres Mobilitätsangebotes. Mit der Erweiterung des Bediengebietes gehen wir für die Stadt Köln einen kräftigen Schritt in der Verkehrswende nach vorn. Hiermit erreichen wir alle Menschen in Köln und helfen ihnen, sich klima- und umweltfreundlich zu verhalten.“

„Wer Mobilitätswende will, muss Alternativen zum Auto anbieten und eine lückenlose Mobilität von A nach B gewährleisten“, sagt Markus Greitemann, kommissarischer Beigeordneter für Mobilität. „Das Fahrradverleihsystem der KVB ist eine wichtige Ergänzung zum öffentlichen Nahverkehrsangebot. Die Ausweitung auf das gesamte Stadtgebiet sorgt jetzt auch für ein Angebot in den weniger zentralen Stadtteilen.“

Abokunden können die KVB-Räder 30 Minuten bei jeder Ausleihe kostenlos nutzen. Bereits Ende April wurden die 1.500 alten KVB-Räder, die fünf Jahre gelaufen sind, gegen 1.500 Leihräder der neuen Generation ausgetauscht. Bis Ende Juni wurde die Flotte auf 3.000 KVB-Räder vergrößert, sukzessive wird nun mit der Errichtung der Stationen die Nutzbarkeit im gesamten Stadtgebiet umgesetzt. Schon jetzt ist das Leihradangebot der KVB eine Erfolgsgeschichte. Seit dem Start am 8. Mai 2015 wurden die KVB-Räder insgesamt rund 5,9 Millionen Mal ausgeliehen. Die durchschnittliche Fahrtstrecke (Luftlinie) beträgt 1,66 Kilometer. Somit wurden mit den KVB-Rädern nicht weniger als 9,8 Millionen CO₂- und NO_x-freie Kilometer zurückgelegt. Das Leihradangebot der KVB beweist sich somit für die Nutzer als eine praktikable Möglichkeit, konkreten Klima- und Umweltschutz in ihrer Mobilität zu betreiben. Die Ausweitung auf das gesamte Stadtgebiet wird hier einen weiteren wichtigen Beitrag leisten.

- STA -